

# The birth of a hero

## ... that meets a dragon (ChildexZhongli)

Von Frozen\_Fairy

### Kapitel 16: Plan B

Am nächsten Tag auf der Arbeit konnte Childe nicht aufhören, zu lächeln. Dass es ihn mal so erwischte, hatte er sich nicht träumen lassen. Er schwebte völlig auf Wolke sieben und hatte den Auftrag mit Rex Lapis und dessen göttliches Herz schon gefühlt vergessen. Aber augenblicklich wurde er wieder daran erinnert, als Signora in sein Büro kam.

“Tartaglia. Hast du Rex Lapis finden können?“, fragte sie.

“Öhm... noch nicht... aber ich bin aktiv bei der Suche...“, versuchte er sich herauszureden. In Wahrheit war er nur damit beschäftigt gewesen, an Zhongli zu denken und wie wundervoll er doch war.

“Es könnte sein, dass das Herz woanders ist. Für den Fall, dass es nicht beim Leichnam ist, habe ich einen Plan B. Wir werden den Besitzer unter Druck setzen, sodass er die göttliche Kraft einsetzen muss. Hierfür sind nämlich die Passagierscheine entstanden. Ich würde die Mission dir überlassen. Ich weiß, du langweilst dich hier. Also, sollten wir nicht auf einfachem Wege an das Herz kommen können, werden wir zu anderen Mitteln greifen müssen. Wir werden den alten Gott Osial aus dem Ozean befreien, der dann Liyue angreifen wird. Der Besitzer des göttlichen Herzens wird dann natürlich auf den Plan treten, allein um die Stadt zu schützen. Und dann haben wir einfaches Spiel“, erklärte sie mit einem schiefen Lächeln.

“Sie haben das die ganze Zeit geplant...“, sagte Childe und starrte sie mit großen Augen an. Damit hatte er nicht gerechnet.

“Ja. Ich dachte, ich käme umhin, dir den Plan B zu verraten. Aber du bist schließlich nicht weiter gekommen. Also muss ich dich jetzt mit dieser Mission betrauen“, erklärte die Blondine.

“Warum mich? Sie haben das doch alles durchdacht“, erwiderte Childe trotzig, weil er sich wieder außen vor gelassen fühlte. Wie so oft bei den Harbingern.

“Weil es ein Wassergott ist. Das wüsstest du, wenn du mir richtig zugehört hättest“, entgegnete sie schnippisch.

“Ah. Ja, ich sehe. Wie toll, dass Sie mich an Ihrer Seite haben”, erwiderte Childe süffisant, “Und was ist, wenn die Person das göttliche Herz nicht benutzen kann und dieser Gott Liyues Hafen komplett verwüstet?”

“Das wird auf keinen Fall geschehen. Und wenn, ist das auch nicht unser Problem. Wir schnappen uns das Herz und weg sind wir”, erwiderte sie kühl. Childe starrte sie an. Wie konnte sie nur so kaltherzig sein? Er fand diesen Auftrag zu gewagt und wollte ihn auch eigentlich nicht übernehmen. Aber wenn er sich als Harbinger beweisen wollte, blieb ihm keine Wahl. Sobald er sich gegen Signora wendete, würde sie ihn bei Pulcinella auflaufen lassen. Er hoffte nur, dass er das Herz von Rex Lapis vorher finden könnte... bevor das alles nötig wäre...